Caritas Wertarbeit:

„Sie leisten hier nicht nur gleichwertige Arbeit wie andere Betriebe, Sie arbeiten oft sogar besser.“ Gerrit Hebmüller, Logistik-Manager bei Ford, brachte dies Kompliment für die jüngste Werkstatt der Caritas Wertarbeit an der Richard-Byrd-Straße mit zum 30. Netzwerktreffen der Unternehmen Am Butzweilerhof.

Als Kunde lässt Ford von dieser Niederlassung der Caritas Wertarbeit für Menschen mit Behinderungen in Köln Ersatzteile in großen Mengen versenden, die dort handverpackt werden müssen. „Am Butzweilerhof betreiben wir seit längerem auch schon zwei andere Niederlassungen mit Erfolg“, erklärte dazu Hubertus Schneider, Vorstand des Caritasverbandes Köln, in seiner Begrüßungsrede zu den 30. Butzweiler Gesprächen. Das Interesse der rund 40 anwesenden Zuhörer war entsprechend groß, mehr über die konkreten Angebote zu erfahren.

Dies führten Andreas Weber und Matthias Grote von der Caritas Wertarbeit in ihren Vorträgen aus. „In über 13 verschiedenen Gewerken können wir Menschen mit Benachteiligungen inzwischen die Chance geben, den Wert ihrer Arbeit zu erleben und auch eine Tür für den Einstieg oder Wiedereinstieg in Berufe zu finden“, so Andreas Weber. Dies reiche von Druck- und Versandarbeiten über den Trockenbau bis hin zum Catering für Feste und Events. „Auch die Überlassung unserer Mitarbeiter an Unternehmen vor Ort ist in vielen Bereichen möglich“, so Matthias Grote. „Sie brauchen uns darauf einfach bitte nur ansprechen.“

Zum Abschluss der 30. Butzweiler Gespräche luden die Gastgeber anschließend zu einem Imbiss ein. Von den Catering-Qualitäten und dem großem Service-Engagement der Mitarbeiter der Caritas Wertarbeit konnte so unmittelbar überzeugt werden.